






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen gehen dabei hauptsächlich von den Neuschneefällen der vergangenen 2 Tage aus. Bei Nachlassen der Niederschläge ist mit dem vermehrten Abgang von Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten zu rechnen. Ansonsten sollte man oberhalb etwa 2600m auf kleinräumig vorhandene Tribschneeansammlungen achten, die vor allem in Kammnähe aller Hangrichtungen anzutreffen und meist störanfällig sind. Die schlechte Sicht erschwert die Erkennung dieser Gefahrenstellen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol verbreitet um 10cm Neuschneezuwachs gegeben. Im Bereich des Alpenhauptkammes, also von der Silvretta bis zu den Osttiroler Tauern, waren es meist zwischen 10 und 20cm, in den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen örtlich bis zu 30cm. Dieser Neuschnee lagert auf einer unterschiedlich verfestigten bzw. durchfeuchteten Schneeoberfläche. Überall dort, wo die nächtliche Bewölkung vor 2 Tagen gering war, konnte sich oberhalb etwa 1800m teilweise sogar eine harte Altschneedecke bilden. Meist hat sich der Neuschnee jedoch auf einer oberflächlich durchfeuchteten Schneeoberfläche abgelagert, die erst oberhalb etwa 2700m verbreitet hart ist. Somit ist die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke oftmals gut. Einzig in den Bereichen, wo der Neuschnee auf einer harten Altschneeoberfläche lagert, konnte sich dieser schlecht mit der Altschneedecke verbinden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Auf den Bergen sind ansehnliche Schneemengen gefallen und es schneit weiter. Nebel schränkt die Sicht oft auf ein Minimum ein. Die Temperaturen entsprechen jenen des Hochwinters. Temperatur in 2000m -8 bis - 3 Grad, in 3000m -12 bis -8 Grad. Schwacher Höhenwind aus Südwest bis Nord.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz